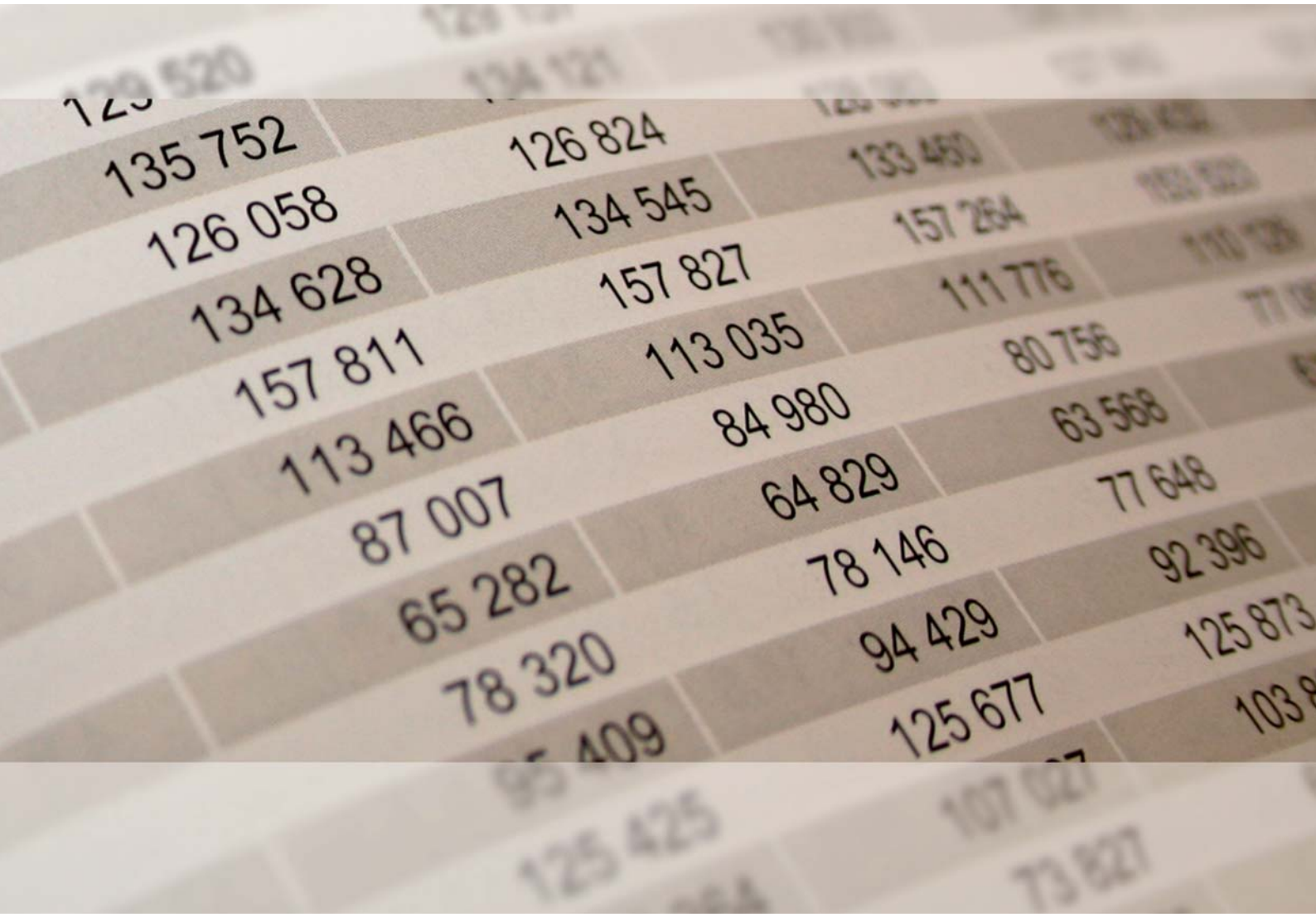
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2013

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Bauhauptgewerbe im Januar 2013
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 01/13 · Kennziffer: E2023 201301 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 3

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013 5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Januar 2013 6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2013 7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Januar 2013 8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2012 9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2013 10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013 11

Grafik

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2012 9

Zeichenerklärung
(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen
Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis
Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise
Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmaste, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue “Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat / Jahr [1]		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Umsatz [2]		Auftrags-eingang [2]
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2005		372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012		388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854
2013	Januar	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
	Februar							
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Januar 2013
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
41.2	**Bau von Gebäuden**	92	4 304	241	10 476	42 401	42 375
41.20	Bau von Gebäuden	92	4 304	241	10 476	42 401	42 375
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	86	4 018	220	9 656	.	.
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	6	286	21	820	.	.
42.1	**Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken**	72	5 386	234	13 713	23 384	20 060
42.11	Bau von Straßen	61	4 782	185	11 780	20 818	17 494
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	**Leitungstiefbau und Kläranlagenbau**	39	1 720	115	4 080	8 220	8 218
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	31	1 331	87	3 244	7 022	7 021
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	8	389	28	836	1 199	1 197
42.9	**Sonstiger Tiefbau**	46	1 988	108	4 367	11 855	11 609
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	46	1 988	108	4 367	11 855	11 609
43.1	**Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten**	9	372	34	963	3 442	3 358
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	17	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	192	.	427	1 768	1 768
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	**Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**	120	4 786	345	11 835	32 997	31 907
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	63	1 899	150	4 373	13 966	13 851
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	48	1 415	112	3 259	9 963	9 882
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	15	484	38	1 114	4 003	3 968
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	57	2 887	195	7 462	19 030	18 057
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	40	2 067	128	4 964	14 499	14 439
412-439	**Bauhauptgewerbe insgesamt**	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2013
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Januar 2013	Dezember 2012	Januar 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2012	2013	Veränderung in %
Betriebe (MD)	378	379	392	- 0,3	- 3,6	392	378	- 3,6
Beschäftigte (MD)	18 556	18 984	19 036	- 2,3	- 2,5	19 036	18 556	- 2,5
Entgelte (1 000 EUR)	45 433	53 488	49 341	- 15,1	- 7,9	49 341	45 433	- 7,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 076	1 296	1 349	- 16,9	- 20,2	1 349	1 076	- 20,2
Hochbau insgesamt	576	635	650	- 9,4	- 11,4	650	576	- 11,4
Wohnungsbau	203	243	234	- 16,8	- 13,3	234	203	- 13,3
gewerblicher Hochbau	254	266	288	- 4,5	- 12,0	288	254	- 12,0
öffentlicher Hochbau	119	126	128	- 5,4	- 6,6	128	119	- 6,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	17	25	27	- 31,9	- 36,3	27	17	- 36,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	102	101	101	1,2	1,3	101	102	1,3
Tiefbau insgesamt	501	660	699	- 24,2	- 28,4	699	501	- 28,4
gewerblicher Tiefbau	139	179	195	- 22,1	- 28,5	195	139	- 28,5
öffentlicher Tiefbau	161	206	219	- 21,7	- 26,5	219	161	- 26,5
Straßenbau	200	276	285	- 27,3	- 29,7	285	200	- 29,7
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) [1]	117 527	275 407	122 426	- 57,3	- 4,0	122 426	117 527	- 4,0
Hochbau insgesamt	74 666	151 604	69 764	- 50,7	7,0	69 764	74 666	7,0
Wohnungsbau	23 447	37 506	23 893	- 37,5	- 1,9	23 893	23 447	- 1,9
gewerblicher Hochbau	33 879	87 450	27 169	- 61,3	24,7	27 169	33 879	24,7
öffentlicher Hochbau	17 340	26 649	18 702	- 34,9	- 7,3	18 702	17 340	- 7,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 482	3 747	4 661	- 60,5	- 68,2	4 661	1 482	- 68,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	15 858	22 901	14 042	- 30,8	12,9	14 042	15 858	12,9
Tiefbau insgesamt	42 861	123 803	52 662	- 65,4	- 18,6	52 662	42 861	- 18,6
gewerblicher Tiefbau	9 815	24 978	13 427	- 60,7	- 26,9	13 427	9 815	- 26,9
öffentlicher Tiefbau	14 393	40 321	14 135	- 64,3	1,8	14 135	14 393	1,8
Straßenbau	18 653	58 505	25 101	- 68,1	- 25,7	25 101	18 653	- 25,7
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) [1]	4 773	10 866	7 775	- 56,1	- 38,6	7 775	4 773	- 38,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) [1]	122 300	286 273	130 202	- 57,3	- 6,1	130 202	122 300	- 6,1
Auftragseingang (1 000 EUR) [1]	110 736	180 854	119 773	- 38,8	- 7,5	119 773	110 736	- 7,5
Hochbau insgesamt	64 318	94 280	61 779	- 31,8	4,1	61 779	64 318	4,1
Wohnungsbau	19 164	24 373	21 838	- 21,4	- 12,2	21 838	19 164	- 12,2
gewerblicher Hochbau	26 643	42 346	26 100	- 37,1	2,1	26 100	26 643	2,1
öffentlicher Hochbau	18 510	27 561	13 841	- 32,8	33,7	13 841	18 510	33,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 099	6 802	3 363	- 54,4	- 7,9	3 363	3 099	- 7,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	15 411	20 759	10 478	- 25,8	47,1	10 478	15 411	47,1
Tiefbau insgesamt	46 418	86 574	57 994	- 46,4	- 20,0	57 994	46 418	- 20,0
gewerblicher Tiefbau	11 547	25 310	14 997	- 54,4	- 23,0	14 997	11 547	- 23,0
öffentlicher Tiefbau	14 322	27 986	17 618	- 48,8	- 18,7	17 618	14 322	- 18,7
Straßenbau	20 550	33 278	25 378	- 38,2	- 19,0	25 378	20 550	- 19,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Januar 2013
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]		Auftragseingang [1]
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	65	5	138	463	463	.
Kaiserslautern, St.	9	527	19	1 216	9 531	9 531	4 589
Koblenz, St.	15	617	39	1 455	2 041	1 967	4 207
Landau i. d. Pf., St.	4	96	5	215	.	.	219
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	701	65	2 006	4 213	4 208	3 787
Mainz, St.	12	530	35	1 466	2 218	2 173	3 811
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	103	3	292	.	.	.
Pirmasens, St.	5	279	11	641	575	568	946
Speyer, St.	4	210	11	580	1 064	1 064	717
Trier, St.	8	316	15	772	1 837	1 739	300
Worms, St.	4	183	16	452	1 050	1 050	1 064
Zweibrücken, St.	4	196	9	415	1 227	1 227	.
Landkreise							
Ahrweiler	10	458	22	964	3 188	3 153	2 307
Altenkirchen (Ww.)	9	695	48	2 114	5 323	5 303	5 038
Alzey-Worms	7	553	25	1 408	2 767	2 674	4 725
Bad Dürkheim	4	93	8	262	441	392	.
Bad Kreuznach	12	637	39	1 500	3 385	3 379	3 357
Bernkastel-Wittlich	24	937	53	1 928	5 857	5 855	2 328
Birkenfeld	10	451	15	1 080	2 918	2 918	1 531
Cochem-Zell	13	813	36	1 965	4 622	4 604	5 303
Donnersbergkreis	7	194	10	476	1 224	1 188	769
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	758	37	1 461	3 443	3 428	5 592
Germersheim	8	235	15	505	1 177	1 177	.
Kaiserslautern	6	357	18	660	1 522	1 522	1 865
Kusel	6	161	9	421	710	710	764
Mainz-Bingen	18	1 009	52	2 563	7 010	6 958	13 235
Mayen-Koblenz	22	926	66	2 122	14 952	14 935	4 515
Neuwied	20	716	61	1 930	4 748	4 627	2 948
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 379	60	3 095	10 328	9 086	11 189
Rhein-Lahn-Kreis	9	418	20	933	1 073	1 073	3 689
Rhein-Pfalz-Kreis	6	525	33	1 621	1 440	1 440	3 850
Südliche Weinstraße	9	281	20	746	918	918	700
Südwestpfalz	6	196	13	452	937	937	1 267
Trier-Saarburg	12	604	30	1 348	2 778	2 696	896
Vulkaneifel	9	333	15	714	1 888	1 886	1 998
Westerwaldkreis	33	2 004	137	5 517	13 102	10 359	10 832
Rheinland-Pfalz	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
Kreisfreie Städte	86	3 823	234	9 648	26 550	26 310	21 842
Landkreise	292	14 733	842	35 785	95 749	91 216	88 894
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	173	9 114	543	22 676	65 681	61 404	54 917
Kammerbezirk Pfalz	99	4 219	254	10 645	27 773	27 665	21 869
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 275	129	5 888	13 044	12 855	22 835
Kammerbezirk Trier	65	2 948	150	6 223	15 803	15 603	11 115

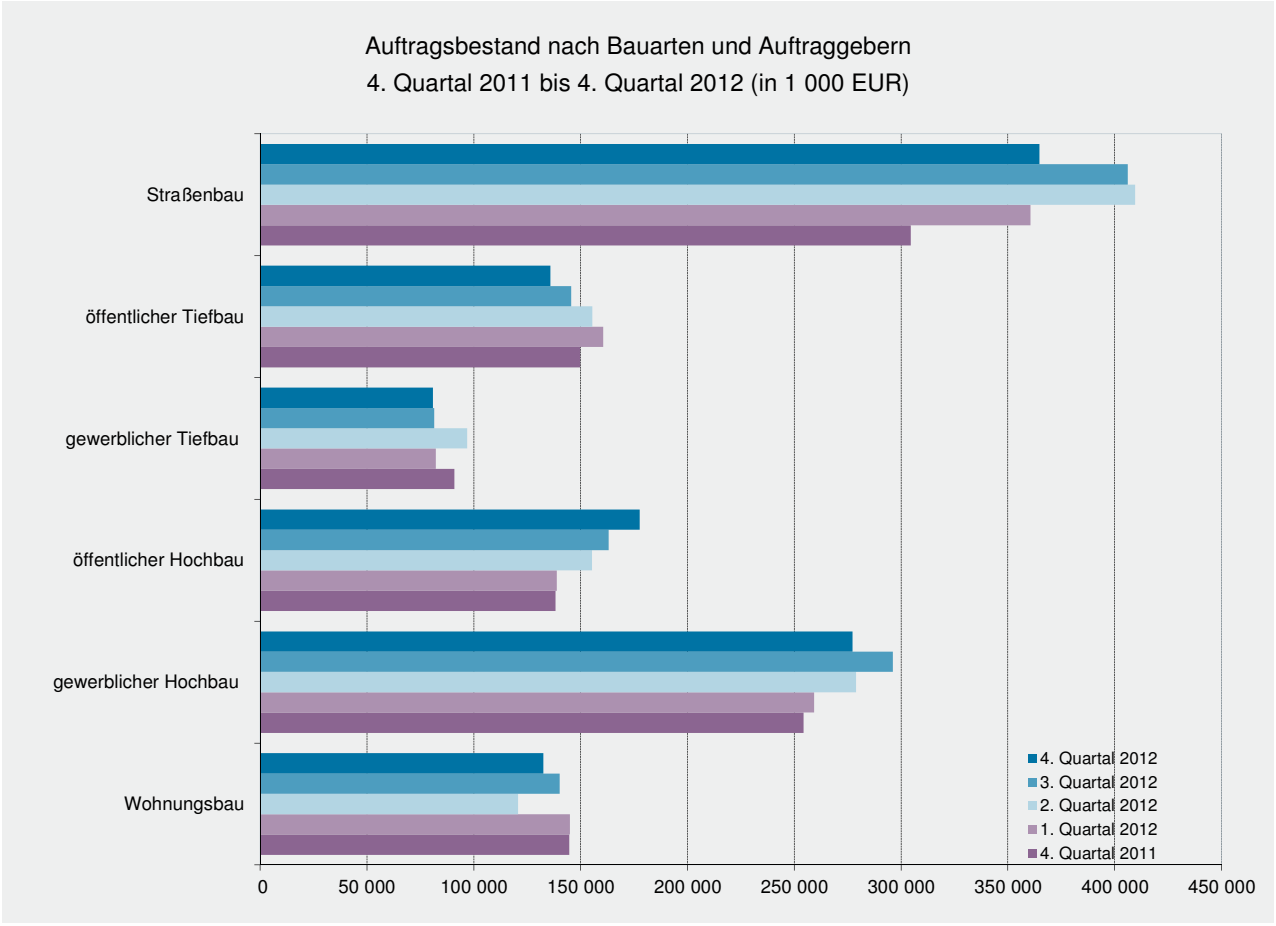
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand [1)] nach Bauarten und Auftraggebern im 4.Quartal 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	3. Quartal 2011	4. Quartal 2011	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres-quartal
	1 000 EUR						%	
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 184 427	1 082 657	1 146 590	1 216 906	1 232 531	1 169 033	- 5,2	8,0
Hochbau insgesamt	527 873	537 275	543 162	554 994	599 477	587 560	- 2,0	9,4
Wohnungsbau	115 528	144 629	144 995	120 740	140 211	132 635	- 5,4	- 8,3
gewerblicher Hochbau	256 782	254 435	259 237	278 934	296 159	277 259	- 6,4	9,0
öffentlicher Hochbau	155 563	138 210	138 931	155 320	163 108	177 666	8,9	28,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	23 631	26 169	18 725	27 956	15 564	16 674	7,1	- 36,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	131 933	112 042	120 205	127 365	147 544	160 992	9,1	43,7
Tiefbau insgesamt	656 554	545 382	603 427	661 912	633 054	581 473	- 8,1	6,6
gewerblicher Tiefbau	102 405	90 947	82 270	96 954	81 471	80 910	- 0,7	- 11,0
öffentlicher Tiefbau	168 312	149 852	160 585	155 416	145 540	135 848	- 6,7	- 9,3
Straßenbau	385 838	304 583	360 573	409 542	406 042	364 715	- 10,2	19,7

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Januar 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Januar 2013	Dezember 2012	Januar 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2012	2013	Verände-rung in %
Beschäftigte (MD)	37 404	38 267	37 410	- 2,3	- 0,0	37 410	37 404	- 0,0
Entgelte (1 000 EUR)	74 129	87 272	78 853	- 15,1	- 6,0	78 853	74 129	- 6,0
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 291	2 741	2 775	- 16,4	- 17,4	2 775	2 291	- 17,4
Hochbau insgesamt	1 624	1 863	1 869	- 12,8	- 13,1	1 869	1 624	- 13,1
Wohnungsbau	1 064	1 273	1 219	- 16,4	- 12,7	1 219	1 064	- 12,7
gewerblicher Hochbau	399	418	454	- 4,5	- 12,1	454	399	- 12,1
öffentlicher Hochbau	161	172	196	- 6,4	- 17,9	196	161	- 17,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	26	39	53	- 33,3	- 50,9	53	26	- 50,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	135	133	143	1,5	- 5,6	143	135	- 5,6
Tiefbau insgesamt	667	878	906	- 24,0	- 26,4	906	667	- 26,4
gewerblicher Tiefbau	207	266	271	- 22,2	- 23,6	271	207	- 23,6
öffentlicher Tiefbau	226	289	304	- 21,8	- 25,7	304	226	- 25,7
Straßenbau	234	323	331	- 27,6	- 29,3	331	234	- 29,3
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) [1]	203 106	434 592	201 757	- 53,3	0,7	201 757	203 106	0,7
Hochbau insgesamt	150 079	282 308	138 041	- 46,8	8,7	138 041	150 079	8,7
Wohnungsbau	85 033	136 019	79 412	- 37,5	7,1	79 412	85 033	7,1
gewerblicher Hochbau	44 331	114 429	35 096	- 61,3	26,3	35 096	44 331	26,3
öffentlicher Hochbau	20 715	31 860	23 533	- 35,0	- 12,0	23 533	20 715	- 12,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 792	4 532	6 870	- 60,5	- 73,9	6 870	1 792	- 73,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	18 923	27 328	16 663	- 30,8	13,6	16 663	18 923	13,6
Tiefbau insgesamt	53 027	152 284	63 716	- 65,2	- 16,8	63 716	53 027	- 16,8
gewerblicher Tiefbau	13 052	33 215	17 415	- 60,7	- 25,1	17 415	13 052	- 25,1
öffentlicher Tiefbau	18 837	52 771	18 145	- 64,3	3,8	18 145	18 837	3,8
Straßenbau	21 138	66 298	28 156	- 68,1	- 24,9	28 156	21 138	- 24,9
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) [1]	5 617	12 788	8 534	- 56,1	- 34,2	8 534	5 617	- 34,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) [1]	208 723	447 380	210 291	- 53,3	- 0,7	210 291	208 723	- 0,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat / Jahr [1]		Beschäftigte	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Umsatz [2]	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR		
2006		36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007		36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008		37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009		36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010		38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011		38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2012		39 001	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767	167 827
	März	36 991	3 835	78 285	321 362	311 008
	April	37 177	4 022	90 029	367 720	356 033
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639	380 695
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584	439 930
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379	405 007
	August	38 598	4 044	90 659	410 644	399 990
	September	38 588	4 329	90 323	443 824	431 208
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539	402 857
	November	38 005	4 033	106 298	462 558	446 280
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675	381 255
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	346 663	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	369 601	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	444 368	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	450 972	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	506 129	493 192
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534	480 329
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	210 291	201 757
	Februar	37 176	2 253	69 007	227 406	219 767
	März	38 462	4 071	85 169	339 190	326 995
	April	38 632	3 942	90 122	379 752	369 421
	Mai	38 545	4 248	92 046	388 830	375 121
	Juni	39 001	4 146	92 602	427 213	416 287
	Juli	38 861	4 187	94 074	434 966	426 553
	August	39 100	4 381	96 576	452 642	439 231
	September	38 966	4 170	90 049	432 759	417 900
	Oktober	38 848	4 523	95 541	488 626	475 026
	November	38 797	4 358	109 882	496 706	483 706
	Dezember	38 267	2 741	87 272	447 380	434 592
2013	Januar	37 404	2 291	74 129	208 723	203 106
	Februar					
	März					
	April					
	Mai					
	Juni					
	Juli					
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.